

*Das
Hauptwerk
des
großen norwegischen
Arbeiterdichters*

**ANDREAS
HAUKLAND
OL JÖRGEN**

Roman

Holzfreies Papier

288 Seiten

Neue Volksausgabe

Sanzleinen

M. 3.90

Adolf Sponholz Verlag, G. m. b. H., Hannover

Z

Solche Bücher müssen wir haben, gleichgültig aus welchem Land sie kommen, die von der ersten bis zur letzten Zeile interessant, Lebensgeschichte eines Menschen sind.

HEINRICH LERSCH

Ein neues Gesicht zeigt dieser Autor, der knorrig das Schicksal des proletarischen Nordländers vor uns aufbaut. Erlebt ist dieser Roman, hinausgetrieben über das Einzelschicksal, geformt und gekonnt.

FRIEDRICH WOLF

Haukland verdient, mehr gekannt zu sein. Zweifellos eine starke Persönlichkeit, viel von Damsun, mancher Klang aus edischen Zeiten, als Eigenstes eine wilde Sehnsucht fort aus den Wirrnissen der Zivilisation. Ein gefühlreiches, großartig wahrhaftiges und lebensfattes Buch.

BERLINER
TAGEBLATT

Das Erscheinen von Ol Jørgen ist etwas von einem Erlebnis, man atmet auf, bekommt helle Augen! Hier ist es endlich: Nordmark und Wildmark, Lappe und Kvän, Fischer und Bauer — Norwegen. Nicht sonntagsfrisierte Gestalten mit weißen Hemdsärmeln, sondern Wesen, die schaffen.

MARTIN ANDERSEN NEXØ

Der Buchhändler, der nicht nur Bücherverkäufer ist, sondern an seine Kultur-
aufgabe glaubt, sollte diesem Buche Beachtung schenken. Er wird es nicht bereuen.